

# Inhalt

<i>Robert Claus, Esther Lehnert und Yves Müller</i> Einleitung	9
---	---

## **Das Problem benennen Männlichkeitsforschung in einem schwierigen Feld**

<i>Kurt Möller</i> Männlichkeitsforschung im Rahmen von Rechtsextremismusstudien. Ausgangspunkte, Ansätze, Ergebnisse und Perspektiven	25
--	----

<i>Fabian Virchow</i> Tapfer, stolz, opferbereit – Überlegungen zum extrem rechten Verständnis »idealer Männlichkeit«	39
---	----

<i>Andreas Heilmann</i> Normalisierung und Aneignung – Modernisierung und Flexibilisierung von Männlichkeiten im Rechtsextremismus	53
--	----

<i>Yves Müller</i> Gegen Feminismus und »Dekadenz« – die Neue Rechte in der Krise?	67
---	----

## **Den Blick schärfen Männlichkeitskonstruktionen im Rechtsextremismus**

<i>Esther Lehnert</i> »Angriff auf Gender Mainstreaming und Homo-Lobby« – der moderne Rechtsextremismus und seine nationalsozialistischen Bezüge am Beispiel der Geschlechterordnung	89
---	----

<i>Ulrich Overdieck</i> Der Komplex der »Rassenschande« und seine Funktionalität für Männlichkeitskonstruktionen in rechtsextremen Diskursen	100
--	-----

<i>Robert Claus, Yves Müller</i> Männliche Homosexualität und Homophobie im Neonazismus	109
<i>Juliane Lang</i> »... diese Gemeinschaft von Frauen, unter Frauen, gemeinsam mit Frauen sitzen und sich besprechen und so weiter, tut Frauen einfach gut.« Frauen im Rechtstextremismus	127
<i>Andreas Speit</i> »In unseren Reihen« – gruppeninterne Gewalt im rechtsextremen Spektrum	143
<i>Kristin Witte</i> »Nicht Scheinrevolutionäre oder Dummschwätzer, sondern Männer der Tat...« Die multimediale Konstruktion und Inszenierung von Männlichkeit in Internetvideoclips aus dem Umfeld »Autonomer Nationalisten«	165
 <b>Die Perspektive erweitern</b> <b>Männlichkeiten in angrenzenden Feldern</b>	
<i>Karsten Schuldt</i> Burschenschaften – Bildungseinrichtungen einer heteronormativen, soldatischen Quasielite	182
<i>Eva Kreisky, Georg Spitaler</i> Rechte Fankurve oder Fankurve der Rechten? Fußballfans, Rechtstextremismus und Männlichkeit	195
<i>Paula Diehl</i> Körperkodierung der SS-Männer und symbolische Wirkung ihrer Uniformen	209
<i>Thomas Gesterkamp</i> Online gegen die »lila Pudel« – Männerrechtler gegen Feminismus	221

**Handlungsansätze entwickeln**  
**Geschlechtersensible Arbeit mit rechtsextrem orientierten Jungen**

<i>Olaf Stuve</i> Geschlechterreflektierende Arbeit mit Jungen als Prävention gegen rechtsextremistische Einstellungen und Handlungsmuster	226
<i>Marc Brandt</i> Fallbeispiele zu geschlechterreflektierenden Strategien gegen Rechtsextremismus in der Kinder- und Jugendhilfe	237
Autor_innen und Herausgeber_innen	250
Danksagung	255

In dem vorliegenden Band wird der Unterstrich bzw. »Gap« (Bsp. Wissenschaftler\_innen) zugunsten einer geschlechtergerechten Sprache benutzt. Dies soll auf den Zusammenhang von Sprache, Geschlecht und Repräsentation hinweisen und der normativen Zweigeschlechtlichkeit, die nur Frauen und Männer umfasst, entgegenwirken. Sich als transsexuell, transgender und queer begreifende Menschen werden mittels dieser Sprachpraxis ebenso benannt. Ausgehend von unserer These, dass ein Mann-Frau-Geschlechtermodell, das keine anderen Identitäten zulässt, grundlegend für Rechtsextremismus ist, wird an den entsprechenden Stellen der Unterstrich nicht angewandt.